



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

409 (5.9.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359986](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359986)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verleger: Carl Tolger frei Haus monatlich RM 2.—, in jedem Monatsheft abgeholt RM 2.20, durch die Post RM 2.—, einschließlich Zustellgebühr. — Adressen: Hauptstraße 4, Rosenbrunnstraße 42, Scheringstraße 19/20, Meierstraße 14, Heilbrunnstraße 4, Po. Hauptstraße 6, W. Casperer Straße 8, Heilbrunnstraße 1. — Erscheinungsorte: wöchentlich 22 mal.

Wagenpreis: Im Einzelheft RM 2.— bis 25 mm breite Zeitung; im Heft RM 2.— bis 75 mm breite Zeitung. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besonderer Preise. — Abat nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsbüro Mannheim.

Mittag-Ausgabe Samstag, 5. September 1931 142. Jahrgang — Nr. 409

# Finanzhilfe des Völkerbunds für Oesterreich

Außer Frankreich und England wird sich auch Italien wesentlich dabei beteiligen, vielleicht auch Deutschland

## Forderungen von Curtius in der Nachmittagsitzung

Drahtung unseres eigenen Vertreters — Genf, 5. Sept.

In der gestrigen Nachmittagsitzung des Völkerbunds wurde der Antrag der österreichischen Regierung auf Finanzhilfe genehmigt und beschlossen, die Prüfung der Forderungen Oesterreichs, sowie der finanziellen Verhältnisse des Landes einem Sachverständigen-Ausschuss zu überweisen. Bislang hat die Wiener Regierung das Material so weit wie möglich zur Verfügung stellen werden, um die Arbeiten der Sachverständigen zu beschleunigen. Dr. Sauerwein wird auf eine Reihe wichtiger Punkte zu sprechen sein, die jetzt in Vorbereitung sind.

Der italienische Vertreter Grandi nahm zu den Forderungen Oesterreichs um Finanzhilfe Stellung. Er erklärte, daß Italien eine baldige und wirksame Hilfe bei diesem Finanzprobleme wünsche. Der italienische Vorschlag war sehr freundlich und gutwillig. Die nach der Ratifizierung bekannt wurde, daß Italien an der Oesterreichs künftig zu gewährenden Anleihe eine starke Quote übernehmen. Frankreich und England werden die Kompetenz bei dieser Anleiheoperation sein.

Obwohl Deutschland einen Antritt übernahm, ist es doch nicht mit Bestimmtheit gesagt. Es ist aber mitgeteilt, daß dem nach Wien zu entsandenen Sachverständigen-Komitee als deutscher Vertreter Dr. Kemper beigegeben wird. Der britische Sachverständigen-Komitee wird auf der nächsten Sitzung vorliegen.

Ein großer Mangel der gestrigen Ratifizierung war die Anwesenheit der deutschen Vertreter. Die deutsche Delegation wurde durch die Abwesenheit der Vertreter Frankreichs und Englands zu und bestimmte, daß das Prinzip der Gleichberechtigung und offenen Tür gewahrt bleiben müsse. Ebenso wie für den Schutz der Minderheiten in. Das Ziel baldigster Beendigung der Handelsverhältnisse darf nicht aus den Augen verloren und nicht verhandelt werden, erklärte der Reichsminister. Dann sprach er den Wunsch aus, daß der Rat bald aus dem Handelsverhältnis und anderen Angelegenheiten in infanter Weise. Diese Erklärung ist infanter Weise, die unmittelbar nach der Anwesenheit der deutschen Delegation ein Handelsvertrag zwischen Deutschland und dem Königreich Italien zum Abschluß gelangen hat.

Die oberösterreichische Minderheitenfrage wurde diskutiert, um nach einer beschleunigten Beendigung Deutschlands in der oberösterreichischen Kauffrage durchzusetzen.

## Heute Haager Spruch

Drahtung unseres eigenen Vertreters — Genf, 5. Sept.

Die deutsche Delegation erwartet das Eintreffen des Haager Schiedsgerichts in der Zollunionfrage für Sonntag 10 Uhr vormittags. Nach einer aus der französischen Delegation gemachten Mitteilung hat das Schiedsgericht mit 17 Stimmen abgeurteilt, daß Oesterreich eine Zollunionverletzung begangen habe.

## Die Opposition gegen Curtius

Drahtung unseres Berliner Büros — Berlin, 5. Sept.

Es haben sich die Stimmen, die den Rücktritt des Reichsfinanzministers für unerlässlich halten, schon damit nach außen hin ganz ungewöhnlich laut gemacht, daß man den erwarteten Bericht auf die Zollunion als einen Akt der politischen Intervention empfindet. Die gestrige Sitzung des Reichstags hat gezeigt, daß die Opposition gegen Curtius sehr lebhaft ist. Die Opposition gegen Curtius hat sich in der Tat über die Zollunionverletzung und schon jetzt gegen eine frühere Beendigung des Reichstags zu richten.

## Scharfe Pariser Kritik an Genf

Drahtung unseres Pariser Vertreters — Paris, 5. Sept.

Der „Matin“ gibt ein in französischer Völkerbundkreise umlaufendes Gerücht wieder, wonach sich von den Mitgliedern des Haager Schiedsgerichtshofes acht dahin ausgesprochen haben sollen, daß Oesterreich angeblich des Vorkriegs vom Jahre 1922 nicht das Recht hatte, die geplante Zollunion abzuschließen. Für weitere Schritte darüber eine vollständig abschließende Ansicht über den Wert des Protokolls und zwei Richter schlichter erklären, die Haager Institution für unzulänglich. Der Text des Urteils wird mit einem Hinweis nach Paris gedruckt und in Genf voraussichtlich am Samstag vormittag veröffentlicht werden.

Die nachstehenden Völkerbundschlechte und Journalisten lassen keine Gelegenheit vorbegehen, ohne nicht in ihren Arbeiten die tiefe Unzufriedenheit über die Arbeiten der Genfer Delegationen auszusprechen.

„Krise des Völkerbunds“ ist wohl das häufigste Schlagwort, das sich in allen Situationsberichten wiederholt. Ironisch bemerkt heute beispielsweise der „Excelsior“, der dem französischen Finanzminister und Sachverständigen besonders nahe steht, in diesem Jahre sei es in Genf wohl schlimmer als je. Man solle ja nicht erwarten, daß sich im Völkerbund eine objektive Diskussion über Finanz- und Wirtschaftskrisen, über Dumping usw. eröffnen. Taggen werden bestimmt jede Vermittlung und Nachmitage durch Verhandlungen über Handelsabkommen, Zollunion, Reform, Wirtschaft, Ordnung in Island und Kanada, Regelung der Zollunion usw. in Anspruch genommen werden.

Im übrigen weiß der „Excelsior“ aus absolut sicherer österreichischer Quelle zu berichten, daß die Bank von Frankreich sich bereit erklärt hat, die geforderten französischen österreichischen Anleihe von 100 Millionen Schilling zu leisten.

Auch Sauerwein äußert sich im „Matin“ abwartend in seinem Urteil über den diesjährigen Verlauf der

Völkerbundsituation. Man werde erst sehen müssen, ob aus den zahlreichen angekündigten Reden sich eine deutliche und geeignete Maßnahme für die Weltwirtschaft herausfinden werde. Sauerwein macht gar keinen Hehl daraus,

daß der Völkerbund immer mehr zu einer Art zeremoniellen Funktion des internationalen Lebens herabgesinkt.

Wichtige Finanzdinge werden in Paris, London und Brüssel besprochen und große Ereignisse durch Konferenzen in den einzelnen Hauptstädten vorbereitet. So werde die Völkerbundsammlung voraussichtlich einen akademischen Charakter erhalten und sich nur in abstrakter Form mit den Problemen beschäftigen. Nur das Europäische Komitee werde einige Bedeutung bewahren. Die öffentliche Meinung der Welt erwartet ganz andere Dinge von Genf. Ein dritter französischer Völkerbundjournalist von Hans Marcel Ray, erhebt im „Petit Journal“ nicht minder scharfe Kritik. Er spricht von einer unvollkommenen Genfer Methode. Die schwere Wirtschaftskrise von Kommissionen und Unterkommissionen müsse jeder Zeit dazu beitragen, um die häufigsten Verhandlungen zu ermöglichen. Es bestehe die Tendenz, jede Frage von kleinen Sachverständigen Gruppen behandelt zu lassen, was eine lähmende Auseinandersetzung der Hauptprobleme bedeute. In Genf gebe es zur Zeit

einen Finanzplan, einen Wirtschaftsausschuss und einen beratenden Wirtschaftsausschuss, ein Embellonit für Zollfragen, ein Sachverständigenkomitee für die europäische Union, Tage kommen Wirtschaftsausschüsse, Arbeitslosigkeit und Kreditprobleme. Indessen werde draußen die Wirtschaftskrise immer schwerer.

Der französische Handelsminister Rollin wird in Begleitung des Direktors der Handelsvertragsabteilung, F. S. L., und seines engeren Mitarbeiters Rainet, heute vormittag Paris verlassen, um sich nach Genf zu begeben. Gekannt hat Rollin eine längere Konferenz mit dem Ministerpräsidenten Daladier, die sich mit der Prüfung der in Genf zu behandelnden Wirtschaftskrisen befaßt.

## Keine vorzeitige Reichstagsseinberufung

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 5. Sept.

Allgemein hatte man angenommen, daß die Entscheidung des Reichspräsidenten über die vorzeitige Einberufung des Reichstags verschoben werden würde und zwar mit Rücksicht auf die Sozialdemokraten, die sich mit der Regierung über die Abänderung der Notverordnung vom 3. Juni verhandeln. Man hat sich aber nun doch entschieden, über den kommunistischen Antrag sofort abzusprechen und es hat sich gezeigt, daß die Opposition, wie schon in den früheren Fällen, so auch diesmal in der Minderheit geblieben ist.

Es ist ja ja auch der Zeitpunkt für die Einberufung eines solchen Antrags so finstern wie nur möglich. Der Zusammentritt des Parlaments ist überhaupt auf den 18. Oktober angelegt und selbst wenn jetzt der Oppositionsforderung nachgegeben werden würde, hätte er höchstens zwei Wochen vor diesem Termin sich versammeln können. In einer Sitzung des sozialdemokratischen Parteivorstandes, die gestern vormittag stattfand und in der vor allem auch das Ergebnis der letzten Besprechungen der Vertreter der Reichstagsfraktion mit dem Kanzler und dem Reichsfinanzminister erörtert wurde, ist man offenbar zu dem Ergebnis gelangt, auf eine in der Tat überflüssige Sitzung zu verzichten und schon jetzt gegen eine frühere Einberufung des Reichstags zu stimmen.

## Zum Arbeitslosenproblem

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 5. Sept.

Die Verhandlungen der ausländischen Welt, also in erster Linie des Ernährungs- und des Reichsarbeitsministeriums über eine teilweise Rationalisierung der Erwerbslosen kommen getrennt und nicht beendet werden. Insbesondere ist die Frage offen geblieben, ob eine generelle Regelung sich empfiehlt oder ob es nicht zweckmäßiger wäre, wenn es dem Reichs- und Provinzregierungen und Gemeinden überlassen bliebe, von sich aus die Angelegenheit zu regeln. Entsprechend einer Note der „Londoner Nachrichten“ ist darüber eine Unterabhandlung bisher noch nicht getroffen worden.

## Der Bund für Reichsreform

Telegraphische Meldung — Berlin, 5. Sept.

Der Bund zur Erneuerung des Reiches hat in seiner letzten Vorstandssitzung den früheren Reichswehrminister Dr. Gehler zum Vorsitzenden gewählt. Dr. Gehler wird sein Amt am 1. Oktober übernehmen. Weiter beschloß der Vorstand, dem Reichskanzler eine Eingabe zu überreichen, in der der Wunsch nach baldiger Reichsreform ausgesprochen wird. Dieses Schreiben ist heute dem Reichskanzler durch den bisherigen Vorsitzenden Grafen Helldorf und dem neuen Vorsitzenden Dr. Gehler übergeben worden. Darin heißt es u. a.:

Hauptfehler der heutigen Konstitution des Reiches sind: das unorganische Nebeneinanderarbeiten zweier nicht mehr wie früher personell verbundener Regierungen in der Reichsregierung, die Einrichtung zu vieler reichsweiser Behörden ohne Verbindung mit den Verwaltungen der Länder und Provinzen, die Verteilung der Reichsämter auf zu viele Stellen, die Verteilung der Reichsämter auf zu viele Stellen, die Verteilung solcher Ämter durch parlamentarisch jederzeit abwechselnde Ministerien.

In Anknüpfung an den Grundgedanken der Völkervereinigung des Völkerbunds ist die Vereinigung der beiden Berliner Regierungen und die Schaffung leitungsfähiger Reichsgruppen in Norddeutschland vorgeschlagen. Unser Vorschlag folgt der geschichtlichen Entwicklung, wie sie in und durch Preußen geschehen ist. Er bedeutet grundsätzlich die Herstellung der Gleichberechtigung der Reichsregierung zwischen Reich und Preußen und erhält überdies ein engeres Band innerhalb des preussischen Staatsgebietes, zum Teil unter Einbeziehung der norddeutschen Mittel- und Kleinststaaten aufrecht. Dieser Teil unseres Vorschlags findet aber, um der deutschen Geschichte und der natürlichen Reichsgliederung gerecht zu werden, eine Ergänzung darin, daß die anderen deutschen Länder, die neben dem Willen auch die Voraussetzungen für ein gesundes Eigenleben haben, ihre heutige staatsrechtliche Stellung behalten.

Wir wollen neben der Zusammenfassung des dem Reich gemeinsamen im Reichsbund der Heimatgedanken stehen. Jeden Zentralismus, der dieser Grundausfassung des Bundes zunaher ist, lehnen wir ab. Auch für die preussischen Bundesstaaten wünschen wir keine Konzentrierung der gesamten Verwaltung an einer Stelle, und vielmehr der Meinung, daß die vorgeschlagene Lösung erst die Grundlage für eine vernünftige Dezentralisation auf Länder und Provinzen geben wird.

Die Einzelvorschläge des Bundes hierfür liegen Ihnen vor. Die Probleme, mit denen Sie sich beschäftigen, sind Ihnen aus persönlicher Mitarbeit an den Fragen der Reichsreform bekannt. Wir verlassen darauf, daß die Reichsregierung in schwerer Zeit nicht zögern wird, die Führung auch für die Durchsetzung dieser Reform zu übernehmen.

## Blamage der Berliner Stadtverwaltung

Drahtbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 5. Sept.

Die Direktionslosigkeit und Verwirrtheit gewisser hiesiger Wirtschaftskreise hat die Stadt Berlin einer neuen, bösen Blamage ausgesetzt und sie mit einem vor allem in der schmerzlichen doppelten finanziellen Verluste heimgeführt. In der vorigen Woche hatte die Nord-Süd-Verkehrsgesellschaft, ein ihr anverwandtes Haus in der Straßburgerstraße an die Nationalsozialisten vermietet. Die Nord-Süd-Verkehrsgesellschaft, d. h. eigentlich die Bauhandwerker-Gesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der Germania-W. m. H. B. H. Als die Kritik, die jedermann hätte voraussagen können, eintröste und von der Seite und von der Seite die Vermietung eines hiesigen Gebäudes an die Nationalsozialisten gerügt wurde, bereute man plötzlich den Handel und suchte ihn bald über Kopf rückgängig zu machen.

Das ist nun nach mehrfachen Verhandlungen mit den Nationalsozialisten gelungen. Was man sich nicht hätte einfallen lassen können — man kann es den Nationalsozialisten nicht verdenken, daß sie ihnen eben eingeräumte vertragliche Rechte nicht aufgeben wollten — boten die Unterhändler der Gesellschaft ihren Vertragspartnern eine Restzahlung, nach der „Völkischen Zeitung“ in Höhe von 10 000 M an, und darauf verzichteten dann die Offiziere auf ihr Haus.



### Badische Politik Die nächste Landtagsitzung

Auf der Tagesordnung, die am nächsten Montag nachmittag 14 Uhr beginnenden Landtagsverhandlungen steht als erster Punkt die Verlesung der Regierungserklärung. Es folgt sodann die Verlesung der Beschlüsse, nämlich das vom 9. April, das die Sparaktion der badischen Regierung darstellt, aber das vom 22. Juni, worin die Uebernahme einer Ausfallgarantie des Landes Baden für Kassenposten festgesetzt ist, sowie vom 6. August, indem die Beschlüsse des Landes Baden für die badischen Sparkassen enthalten ist und das vom 2. September, indem die Ausfallgarantie für die Kassenposten erhöht worden ist. Unmittelbar darauf wird die Aussprache über die Regierungserklärung in Verbindung mit der Beratung über die Kassenposten erfolgen.

#### Der Haushaltsausgleich

Berlin in seiner gestrigen Sitzung zunächst das Komitee über die Neubewertung des Staatshaushaltes. Nach einem eingehenden Bericht des Reichsfinanzrats v. v. Hüner (Hinter) wurden von sämtlichen Parteien sowohl die Rechtsgrundlagen wie die sachlichen Maßnahmen einer umfangreichen Erweiterung unterzogen. Man war sich darüber einig, daß die Not der Zeit zu außerordentlichen Maßnahmen Veranlassung gegeben habe. Ueber die Art, Gehaltssteigerung der Beamten, die für das laufende Geschäftsjahr befristet ist, wurden ebenfalls weitläufige Beratungen von keiner Seite erhoben. Bei der Besprechung über die Stellung und Einkommensverhältnisse der außerplanmäßigen Beamten wurde allseits der Wunsch geäußert, im Verordnungswege die Stellung der außerplanmäßigen Beamten, insbesondere der älteren und verheirateten, zu verbessern.

Der Finanzminister, der die Lage des Staatshaushaltes vor Erlass des Budgetgesetzes ausführlich darstellte, gab die Gründe bekannt, die die Regierung zu diesen Maßnahmen zwingen und eine parlamentarische Entscheidung wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit unmöglich mache. Der Minister erklärte weiter, daß im Verordnungswege weitgehende Änderungen im Einkommen der außerplanmäßigen Beamten bereits veranlaßt sei.

Das Gesetz wurde vom Haushaltsausschuß mit allen gegen eine Stimme bei einer Enthaltung angenommen. Ebenso wurde der Antrag des Reichsfinanzrats, die jährlichen Gehälter zum 1. Oktober durch die Beschäftigung zum Gesetz als erledigt zu betrachten, mit 14 gegen eine Stimme angenommen.

Sodann behandelte der Haushaltsausschuß die beiden Reichsgesetze über die Ausfallgarantie für die Kassenposten und das Reichsgesetz über die Rückstellung des Landes für die badischen Sparkassen und der badischen Kommunalverbände. In die Verlesung trat auch das Gesetz über die Verlesung der Kassenposten, mit 14 gegen eine Stimme angenommen.

Sodann behandelte der Haushaltsausschuß die beiden Reichsgesetze über die Ausfallgarantie für die Kassenposten und das Reichsgesetz über die Rückstellung des Landes für die badischen Sparkassen und der badischen Kommunalverbände. In die Verlesung trat auch das Gesetz über die Verlesung der Kassenposten, mit 14 gegen eine Stimme angenommen.

Sodann behandelte der Haushaltsausschuß die beiden Reichsgesetze über die Ausfallgarantie für die Kassenposten und das Reichsgesetz über die Rückstellung des Landes für die badischen Sparkassen und der badischen Kommunalverbände. In die Verlesung trat auch das Gesetz über die Verlesung der Kassenposten, mit 14 gegen eine Stimme angenommen.

### Die beleidigte „Comédie Française“

Aus Paris wird uns geschrieben: Wer hätte das gedacht! es gibt noch Entstellungen und der Art, die Entstellungen im wahren Sinne des Wortes. Nicht ohne Dokumente aus diplomatischen Kreisen und gewisse Geheimnisse, vielmehr diplomatische Aufdeckung fremder Geheimnisse, die sich hinter dem dicken, vollkommenen Vorhang der Diplomatie verbergen — mitten im Bereiche der diplomatischen Beziehungen, mitten in den Kämpfen um ein nationales Schicksal.

Es wurde aber von guten Freunden verraten. Sein Name ist Georges Michel. Die ganze „Comédie Française“ greift ihn, droht mit Prozess. Georges Michel ist die Membran der Schauspielerei, und sie ist fürchterlich sehr empfindlich und hat dem Publikum den angenehmen Titel: „Fremder Vordenker des Krieges.“ 30 Seiten Kuchelchen zum unpopulären Kuchelchen. Der Welt ist nicht klar in den schreibenden Roman bemerkbar.

Es sammelt von Ministern, Abgeordneten, Senatoren, die auch in Paris, dann in Bordeaux und schließlich wieder in Paris — nach dem Ende der ersten Winternacht — ihren Aufenthaltsort, den weltlichen Mitgliedern der Staatsduma, zu haben legen, die für sie einzufragen, eine Wonne von Privatgesprächen unter Schutz bringen müssen, kurz, die Sorgen und täglichen Unannehmlichkeiten des langen Krieges aus den Kuchelchen ihrer Verlobung zu verdrängen haben. Es herrscht hierzulande unter den Kuchelchen. Sie helfen sich gegenseitig, um die Bekanntheit und das Herz der Kuchelchen zu erringen. Können sie auch über Kuchelchen, Kuchelchen, so wie andere kühnere Probleme wichtig miteinander sein, in einem einzigen Punkte scheitern sie

## Die Sparaktion der Länder

Dr. v. Hüner, unser Berliner Paris

Die Sparaktion in den Ländern, zu der der Reichstag der Reichsregierung den Anstoß gegeben hat, ist in vollem Gange. Die Veröffentlichung der preussischen Sparvorläufe, die in der nächsten Woche erfolgt, wird a. a. auch eine Herabsetzung der Reichsbeiträge bringen. Ferner erhofft man, inwieweit die Militär- und Vorarbeiten noch auf das Besondere abgerechnet werden soll. Das einschneidende Reden über den Gehalt des Schulwesens bevorzugen, wurde bereits angekündigt. So soll es den höchsten Schulverwaltungen künftig unterliegt werden, neue Professoren durch das Provinzialparlament zur Verwendung im höchsten Schuldienst anzufordern. Die bereits tätigen Studienassessoren müssen abgebaut werden. Für Berlin würde das bedeuten, daß zum 1. Oktober rund 300 Assessorinnen entlassen werden. Außerdem soll die

Wahlstudienzahl in den höheren Schulen erhöht werden. Auch das würde für Berlin allein den Abbau von 100 Studienplätzen bedeuten.

Auch die übrigen Länder werden in der nächsten Zeit ihre Sparprogramme bekannt geben. In Preußen soll ähnlich, wie das schon in Hamburg beschlossen worden ist, die Zahl der Senatsmitglieder herabgesetzt werden. Erhörungen wird nach in der ersten Semesterhälfte keine Maßnahmen treffen und zwar wird ein ganz neuer Haushaltsplan für die zweite Hälfte des Rechnungsjahres 1903 aufgestellt werden. Man beschließt u. a. eine Kürzung der Diäten für die Abgeordneten, die ungleich Beamte sind. In einzelnen Ländern wurden nach dem Gutachten des Reichsparlamentarischen Ausschusses Sparmaßnahmen durchgeföhrt werden. So plant man in Preußen, die 18 Kreisämter, die gegenwärtig bestehen, auf 11 zusammenzulassen. In Thüringen will man die 10 Kreise auf 12 vergrößern, und in Braunschweig 14 beschließen, die 6 Kreise des Landes auf 4 zu beschneiden.

## Eine teure politische Beamtin

Unter dieser Ueberschrift wird der „Allg. Ztg.“ aus Düsseldorf, 1. Sept., gedruckt:

„Hier ist die Beigeordnete Dr. Forhorn, der die Berufsschulen anvertraut waren und die vor einigen Wochen ohne ihrer Partei, der Sozialdemokratie, vorher von ihrem Schritt Mitteilung zu machen, in den Ruhestand trat, inzwischen von der Sozialdemokratischen Partei zur Kommunistischen Partei übergetreten. Die Begründung ihres Austritts in dem kommunistischen Blatt damit, daß die Führer der Sozialdemokratischen Partei und der Zweiten Internationale sich zu Schädlingen der Arbeiterklasse entwickelt haben und daß nur auf dem Weg der sozialistischen Revolution und auf dem Boden der fortgeschrittenen revolutionären geführten Klassenkampf der proletarische Sieg der revolutionären Proletariat möglich sei.“

Der Fall wäre an sich keiner weiteren Beachtung wert, aber ein langer Verkauf, den das biesige sozialdemokratische Blatt, die „Volkszeitung“, der biederlichen Genossin widmet, bringt dazu, der Öffentlichkeit mitzuteilen, was diese Beamtin, die ohne Rücksicht auf ein Bedürfnis, sondern lediglich aus parteipolitischen Gründen ernannt wurde, den Straßenschilder der Qualitäten der Genossin: So hat ihr der gegen die bürgerliche Klassenpartei auch ausge-

bildet sein mag, sie hat es nicht verstanden, zehn Jahre lang rund 3000 A Gehalt pro anno von der Beamtenschaft in ihre Tasche zu stecken. Auch die 10000 A Jahrespension von der Stadt werden sie in seiner Tasche stecken. Wenn ihr persönlicher Vorteil in Frage kommt, erscheint sie von einer Bewundernswürdigkeit. Seit Jahren war bekannt, daß sie in ihrem Amt kaum länger als zwei Stunden am Tag beschäftigt war und daß sie die viele freie Zeit lediglich dazu benutzte, in ihrer eigenen Partei einen zu legen und Zellen zu bauen. Sie hatte nur ein einziges Degenat, das der Beamtenschaft, und kam niemals in die Beamtenschaft, auch nur als Beamtenschaft ein anderes Degenat mit übernehmen zu müssen. Wenn sie neben ihren menschlichen Obliegenheiten das erforderliche Maß von innerparteilicher Ministerarbeit erledigt hatte, wie sie gelegentlich Biographie und ähnliche Dinge, um nicht auf ihrem gut gepolsterten Eschelen einzuschlafen.“

Diese Schilderung der Qualitäten einer politischen Beamtin erfolgt durch die eigene Partei, als deren Exponentin die Beamtin auf ihren Platz gelangt war. Wird diese Partei aus dieser Erfahrung weitere Folgerungen ziehen? Werden die Beamtinnen des Parteibüro-Beamtentums gehen? Es sind nicht zuletzt die Folgen der Kaufkraft dieses Parteibüro-Beamtentums, unter denen heute die alle geübte Beamtenschaft leiden muß.

### Politischer Nord

— Dortmund, 3. Sept. Als der Jungfahrlager A. Nord gestern Abend die Geschäftsstelle des Stahlwerks in der Schwanenstraße verließ, wurde er durch einen von unbekanntem Täter verursachten Schuß in einer Handwunde verletzt. Die Wunde ist schwer, und es ist zu erwarten, daß die Ermittlungen sich nicht ohne Schwierigkeiten erledigen lassen werden.

— Neubrandenburg, 4. Sept. In der Nacht zum 3. Sept. wurde ein Arbeiter in der Fabrik der Maschinenbauwerke in der Nähe von Neubrandenburg durch einen Schuß in die Brust verletzt. Die Wunde ist schwer, und es ist zu erwarten, daß die Ermittlungen sich nicht ohne Schwierigkeiten erledigen lassen werden.

— Wien, 4. Sept. Der frühere Kaiserliche Leopold Salator von Deerefeld ist heute hier im Alter von 85 Jahren gestorben.

### Verhaftung spanischer Generäle

— Paris, 3. Sept. Nach einer vom „Journal“ veröffentlichten Meldung aus Madrid sind wieder 14 spanische Generäle in der Provinz verhaftet worden. Der mit der Verhaftung der Verhafteten betraute Kommando hat beschlossen, auch die spanischen Generäle in der Provinz zu verhaften, obwohl hervorragende spanische Generäle der Verhaftung seien, daß die Republik nicht gegen den früheren General verhandelt, weil sie sich mit ihm verhalten habe, daß sie ihn am 14. April aus Spanien ausweist. Sie führten als Beispiel die deutsche Republik an, die den Kaiser zwar ausgewiesen, aber nicht respektiert habe.

Bei den Zusammenstößen in Barcelona sind gestern nachmittags, wie Madrid berichtet, drei Personen getötet und fünf schwer verletzt worden. In einem Gefangenentransport konnten bei dem allgemeinen Wirrwarr entkommen.

## Letzte Meldungen

Die Vorwürfe gegen die Stinnes-Beichtigen — Berlin, 4. Sept. In den in Zusammenhang mit dem Zivilprozeß erhobenen Vorwürfen gegen die Beichtigen von Hugo Stinnes jun. wird mitgeteilt, daß das Justizministerium sofort nach Bekanntwerden der Angriffe die Klagen gegen den Professor Dr. Hildeberg, Rechtsanwalt Gollitz und Rechtsanwalt Salzer (Münch) sowie gegen Stinnes jun. eingefordert habe, um den Verhandlungen auf den Grund zu gehen. Die Justizbehörde gemäß des Landesgerichtsdirektor Dr. Hildeberg in seinem Urlaub zu erreichen, um von ihm schriftlich oder mündlich eine Stellungnahme zu den in der Zivilklage behaupteten Dingen zu erstatten.

Zwischenfall bei der Ankunft des italienischen Marineattachés in Paris — Paris, 4. Sept. Bei der Ankunft des italienischen Marineattachés de Somo in Paris kam es auf dem Quai d'Orsay zu einem Zwischenfall. In dem Augenblick, als der Wagen des Ministers des Quai d'Orsay verließ, sprang ein junger Mann auf den Zeitstreifen, schloß die Tür und rief auf italienisch: „Mörder!“ Er wurde sofort festgenommen. Er handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

Untersuchung eines schottischen Dampfers? — London, 3. Sept. Der Dampfer „Opal“ auf Glasgow wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

Wirbelsturm in Konstantinopel — Jän. 1. Sept. — Konstantinopel, 4. Sept. Ein heftiger Wirbelsturm, von Regen und Hagel begleitet, hat eine halbe Stunde lang die Stadt heimgesucht. 40 Häuser sind eingestürzt, 100 Personen blieben tot unter den Trümmern, mehrere wurden verletzt. Der Verkehr war einige Zeit unterbrochen. Der Schaden ist bedeutend.

„Graf Zeppelin“ auf dem Heimwege nach Europa — New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.

— New York, 4. Sept. Die „Associated Press“ von New York meldet, er habe die Küste von Virginia erreicht. Der Dampfer „Opal“ wurde gestern beobachtet, wie er 3 Meilen vor dem Kap Goodenough bei hürmlicher See nach Nord einher fuhr und er den Blicken der Beobachter entging. Er wurde sofort festgenommen. Es handelt sich um einen 26 Jahre alten Italiener, der gestern nachmittags aus Brüssel angekommen sein soll. Man fand bei ihm einige kommunistische Broschüren, aber keine Waffen.



# Die badischen Feuerwehren in Mannheim

## Der Geschäftsbericht des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes

Der am morgigen Sonntag vormittag im Muffenhausl stattfindende Hauptversammlung des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes ist der Geschäftsbericht, der die Zeit vom 1. August 1930 bis 1. August 1931 umfasst, gedruckt vorliegend wird. In der Berichtzeit verstarben Kameraden mit dem Ehrenruhmewort **Waller-Siedingen** und Oberkommandant **Walter Schlimm** an der Spitze ab. Das Badische Verbands-Ehrenruhmewort wurde bisher am weitaus meisten für die Tätigkeit an 884 Wehrmännern, am meisten für hervorragende Dienste im Feuerlöschwesen an 2 Personen verliehen. Nach dem Stande vom 1. August 1931 zählten dem Verbande in elf Kreisen

**785 Feuerwehren mit 82.110 Mann**  
 davon 260 Wehren mit 85.138 Mann am 1. Juli 1931  
 im Kreis Mannheim umfaßt 42 (39) Wehren mit 5000 (5000) Mann.

**Der Einheitsfeuerwehrmann**  
 In die Forderungen, die freiwilligen Feuerwehren auf einseitiger Grundlage auszubilden, hat sich in den letzten Jahren der Einheitsfeuerwehrmann einverleibt. Hiermit gibt es keine Spezialausbildung als Steiger, Spritzen- und Hydranten-Mannschaften mehr. Alle Feuerwehrlaute sind an sämtlichen Dienststellen auszubilden. Weiter mußten sich im Jahr die Führerlehrgänge mehr mit theoretischen und brandtaktischen Fragen befassen. In Ausbildung des Einheitsfeuerwehrmannes kann jedoch noch nicht die gebührende Beachtung geschenkt werden. In anderen deutschen Ländern ist man in dieser Beziehung weiter gekommen. Der Führer, der selbständige, der selbständigen und der bewährte Verband haben Feuerwehrtätigkeiten erreicht. Die Erkenntnis, daß die zweiwöchentliche Lehrgänge nicht mehr ausreichen, um die erforderlichen Kenntnisse anzuschaffen, die für

die heutige Brandbekämpfung und für das Studium der modernen Löschgeräte notwendig sind, bricht sich in allen Verbänden Bahn. Die Kosten werden zum Teil von den Brandversicherungsanstalten, zum Teil von den Kreisen und Gemeinden getragen. Den Selbstverpflichteten entsprechend wird der Verband auch weiterhin bestrebt bleiben, die Ausbildung zum Einheitswehrlaut bei allen Wehren des Landes einzuführen. Auch die Einführung des **Verbandsführerlehrganges** für Kommandanten und Führer wird weiter im Auge behalten. Dieser Lehrgang soll jedoch nur von den neuerdings zu wählenden Kommandanten und Führern gefordert werden und zwar erst nach Inkrafttreten eines diesbezüglichen Beschlusses des Landesverbandes.

**Als neue Aufgaben**  
 werden u. a. bezeichnet: Aufrechterhaltung der freiwilligen Feuerwehren, Köhnen-Ordnung für eine Bezirks-Feuerlöschordnung, neue Dienstausweisung für die Kraftwagenführer und Bedienung der Motor- und Automotorspritzen, einheitliche Bekleidungs- und Ausrüstungsvorschriften für Offiziere und Mannschaften bei Neuanschaffungen.  
 Der Bericht schließt mit herzlichen Dankworten für die freundliche Unterstützung, die dem Verband auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Brandversicherungsanstalt Karlsruhe, die Gebäudeversicherungsanstalt Karlsruhe mit ihrem Präsidenten, Wehrwart Arnold, an der Spitze und durch die Kreisleiter und stellvertretenden Wehrwart gewährt worden. Wir geloben, weiter zu arbeiten und trotzdem weiter zu bauen an dem edelsten, gemeinnützigsten Hilfswort unserer Zeit, dessen Notwendigkeit immer mehr anerkannt wird und dessen Grundstein die in den Herzen jener braven und treueherzigen Männer ruhen, die im Löschdienst das eigene Ich vergessend für den Nächsten und für die Gemeinschaft ihre Kraft und ihre Gesundheit opfern.  
 Dein Streben sei die Liebe,  
 Dein Leben sei die Tat!

Die heutige Brandbekämpfung und für das Studium der modernen Löschgeräte notwendig sind, bricht sich in allen Verbänden Bahn. Die Kosten werden zum Teil von den Brandversicherungsanstalten, zum Teil von den Kreisen und Gemeinden getragen. Den Selbstverpflichteten entsprechend wird der Verband auch weiterhin bestrebt bleiben, die Ausbildung zum Einheitswehrlaut bei allen Wehren des Landes einzuführen. Auch die Einführung des **Verbandsführerlehrganges** für Kommandanten und Führer wird weiter im Auge behalten. Dieser Lehrgang soll jedoch nur von den neuerdings zu wählenden Kommandanten und Führern gefordert werden und zwar erst nach Inkrafttreten eines diesbezüglichen Beschlusses des Landesverbandes.



Branddirektor Gg. Heberle, Heidelberg, seit 1929 Präsident des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes

Branddirektor Gg. Heberle, Heidelberg, seit 1929 Präsident des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes

Branddirektor Gg. Heberle, Heidelberg, seit 1929 Präsident des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes

Branddirektor Gg. Heberle, Heidelberg, seit 1929 Präsident des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes

**Motorfahrzeugprämie**

Am 2. März 1931 gewährte die Gebäudeversicherungsanstalt für durch Motorfahrzeuge geleistete Schadenfälle eine Prämie von 25 M. In 21 Fällen ist im Jahre 1930 diese Prämie in Anspruch genommen worden mit einem Gesamtumfang von 625 M. Der erweiterte Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Januar 1931 beschlossen den Städten mit Berufsfeuerwehr Vorschläge hinsichtlich der Prämie zu geben. In Betracht kamen 13 je nach Mannheim mit 62.000 M., Karlsruhe mit 38.000 M.

Baden hat für Umdeckung von Schindeldächern im Jahre 1928 in 241 Fällen 124.000 M. ausgezahlt, also im Durchschnitt 518 M. Im Jahre 1929 wurden 60 Beschläge ausgezahlt mit einem Gesamtumfang von 33.000 M., im Durchschnitt 550 M. Würtemberg hat im Jahre 1928 in 149 Fällen 41.945 M., also einen Durchschnittszuschuß von 277 M. im Einzelfalle gewährt. In Verhältnissen zur Ermittlung von Brandhelfern kamen 20 Fälle mit 4020 M. zur Auszahlung.

**Was berichtet die Gebäudeversicherungsanstalt Karlsruhe?**

Der Geschäftsbericht des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes enthält auch einen Auszug aus dem Geschäftsbericht der Gebäudeversicherungsanstalt Karlsruhe für 1930. Wir nennen ihm folgende Einzelheiten:

**Brandbekämpfung und Feuerlöschung**

Während gelebter Vorwärts hat die Gebäudeversicherungsanstalt wie auch die in Baden arbeitenden Feuerversicherungsunternehmen zur Förderung der Feuerlöschwesen im weitesten Sinne einen wesentlichen Beitrag ihrer Gesamtumsätze zu leisten, der sich für die Gebäudeversicherungsanstalt im Jahre 1930 auf 180.000 M. stellt. Aus dem Mittel, die in Höhe von 470.000 M. im Staatshaushalt in Einnahme und in Ausgabe erscheinen, werden Beiträge zur Umdeckung von Schindeldächern in weiterer Verbindung, zur Einrichtung von Wasserlösungsanlagen, zur Förderung der Feuerlöschwesen gewährt und weiter die Unfallversicherung im Feuerwehren bestritten.

In der Erkenntnis, daß die Brandursache am besten durch Bekämpfung der Feuerlöschfähigkeit und durch Schadenverhütung bekämpft wird, hat die Gebäudeversicherungsanstalt außerdem seit einer Reihe von Jahren noch erhebliche Mittel (im Gesamtbetrag von 1930 auf 200.000 M. ausgezahlt) freiwillig aufgewandt als Beitrag zu den Verwaltungskosten des Landesverbandes badischer freiwilliger Feuerwehren, in den Jahren automobiler Heberlandhilfe, für Motorfahrzeugprämien, für Unfallversicherungen der im Brandfall von Privaten eingeleiteten Brandfeuerlöschapparate, für Feuerwehrlaute, für Vorkostenausgaben, für die Erhaltung und Stärkung der Landesfeuerwehrunderstützungskasse. Aus den gleichen Mitteln hat die Gebäudeversicherungsanstalt in den letzten Jahren Darlehen an Gemeinden gegeben zur Gründung freier Feuerwehren, zur Beschaffung von Automotorspritzen, zur Anschaffung von Hydranten, Umbau von Feuerwehrläutern, zur Bekämpfung von Kleinverletzungen und Wiederherstellung der Feuerwehrunderstützung, zur totalen Umdeckung von Schindeldächern ganzer Gemeinden in feuergefähr-

Bedingungen und zwar 1930 128.500 M. (gegen 106.000 M. im J. 29).

**Stand der motorischen Feuerlöschgeräte**

Am 1. Januar 1931 waren in Baden vorhanden: Automotorspritzen 54, Automotordrehleitern 10, vierachsige Motorspritzen 17, Saletten-Motorspritzen 20, tragbare Motorspritzen 60, Landesfeuerwehrunderstützungskasse, deren Vorsitzender der Präsident der Gebäudeversicherungsanstalt ist, und Gebäudeversicherungsanstalt haben Band in Band im Laufe des Jahres 1930 die Beschaffung von trag- und fahrbaren Kleinmotorspritzen mit 400 und 600 Liter Leistung vermittelt. 11 Gemeinden haben bezogen werden noch auf diesem Wege Kleinmotorspritzen erhalten. Automotore Heberlandhilfe wurde 1930 in 87 Fällen mit insgesamt 14.415 M., 1930 in 101 Fällen mit insgesamt 21.130 M. bewilligt. Vorkostenausgaben erstatten drei Städte mit Berufsfeuerwehren im Gesamtumfang von 119.600 M.

Einjährige Kurse wurden für je 20, im ganzen 97 Feuerwehrführer bei der badischen Berufsfeuerwehr Karlsruhe abgehalten. Für die Feuerwehrmänner, denen die Bekleidung, Wartung, Instandhaltung der durch Sammelbestellung beschafften Kleinmotorspritzen übertragen ist (Wachposten) wurden drei je zweitägige Kurse abgehalten. 60 Maschinen (in der Regel doppelte oder dreifache Beladung für die Spritze) haben an diesen Kursen teilgenommen.

**Stand der freiwilligen Feuerwehren**

In 1937 Gemeinden mit 2.012.462 Einwohnern zählte Baden am 1. Januar 1930: 688 freiwillige Feuerwehren mit 61.487 Aktiven, 22.501 Hilfsmannschaften. Auf 2,27 Gemeinden und 8888 Einwohner kam also eine Feuerwehr, auf 23 Einwohner 1 Aktivo-Feuerwehrmann.

Sowohl die Automobil- und Motorspritzen von der Landesfeuerwehrunderstützungskasse beschafft sind, sind sie zur Leistung von Heberlandhilfe, Heberlandhilfe, verpflichtet. Der Aktionsradius der Automotorspritzen ist bei einer Fahrtgeschwindigkeit von 40-60 Kilometer in der Stunde immerhin recht groß. Zur Entlastung der brandleidenden Gemeinden, die an sich auf Grund der Gemeindeord-

**Sechs Minuten-Betrieb**

auf der Neussheimer Linie der Straßenbahn

Der Straßenbahnbau wird sehr lebhaft von den Bewohnern Neussheims wurde wiederholt der Wunsch geäußert, wenigstens in den Hauptverkehrszeiten an Stelle des 12 Minutenbetriebes den 6 Minutenbetrieb durchzuführen. Diefem Wunsche konnte bisher nicht Rechnung getragen werden, weil die Zahl der Fahrgäste nicht genügend groß ist, um bei der gebotenen Sparsamkeit das Einleihen eines Doppelwagens alle sechs Minuten zu rechtfertigen. Andererseits wollte man auf die Doppelwagen nicht ganz verzichten, da der Anhängewagen besonders von Reisenden bevorzugt wird. Es soll nun vorläufig auf die Beibehaltung von Anhängewagen auf der Linie 25 verzichtet und die dadurch erzielten Einsparungen dazu verwendet werden, in den Hauptverkehrszeiten den 6 Minutenbetrieb von Neussheim durchzuführen. Dies geschieht durch Einlag einer neuen Linie 26. Die Kammer wurde gewählt wegen des Zusammenlaufens mit den Linien 15 und 25. Die Verkehrszeiten der Linie 26 sind im Anhangenteil näher aufgeführt. Für eine Befestigung an den Haltestellen wird Sorge getragen. Die Wagen der Linie 26 treffen am Osterfest mit den Wagen der Linie 15 zusammen, jedoch die Bewohner von Neussheim von dort ab die Wahl haben, ob sie mit der Linie 26 nach dem Ziel weiterfahren oder mit dem gleichzeitig eintrifftenden Wagen der Linie 15 in Richtung Bahrenrum umzulegen wollen.

Es ist denkbar zu begründen, daß sich die Leistung der Straßenbahn trotz der immer unangenehmer werdenden Finanzlage zu der Betriebverbesserung auf der Neussheimer Linie entschließen hat. Man erhofft aus diesem Entgegenkommen, daß man den Wünschen der Fahrgäste nach Möglichkeit zu entsprechen sucht.

**Wieder ein Wetterüberfall**

Das Wetter gebärdete sich am gestrigen Tage wieder einmal ganz unheimlich. Regenfeuer wechselte mit Sonnenschein. Am frühen Abend zogen im Süden und im Westen verschiedene Gewitter auf. Obgleich längere Zeit die Hitze in der Ferne hell aufleuchtete, kostete man immer noch, von den eigentlichen Entladungen verschont zu bleiben, zumal es über der Stadt vollkommen kesselförmig war. Der Wetterüberfall um 9 Uhr kam, wie schon öfters in den letzten Wochen, mit solcher Schnelligkeit und Heftigkeit, daß die Passanten kaum Zeit fanden, sich nach einer Unterfluchtmöglichkeit umzusehen. Beim ersten Regentropfen bis zum Wolkenbruch verstrichen nur wenige Sekunden. Gleichzeitig legte ein Sturm durch die Straßen, der von vielen Bäumen wieder heftig abtrieb und auch sonstigen Schaden anrichtete. Nach 10 Minuten war der Spott vorüber. Wind und Donner kamen und immer weiterer ferne und auch der harte Regen ging in ein leichtes Niesel über, um nach einiger Zeit ganz aufzuhören. Der Einbruch kalter Luftmassen dürfte wohl die Ursache dieses nächtlichen Zwischenfalls gewesen sein, denn die Temperatur ging kurz zurück und war heute früh trotz des bewölkten Himmels beinahe wieder am 10 Grad-Strich angelangt.

# Der neue OPEL der Wagen, der kommen musste!



Der neue 1,2 Liter Vierzylinder Opel ist da! Eine Gipfelleistung der Konstrukteure des erfolgreichsten deutschen Automobils! Sie brauchen sich nur ans Steuer zu setzen und Sie werden sofort begreifen, warum dieser Wagen einen neuen Maßstab für Automobilwerte darstellt. Mit seiner modernen, auf traditionellen Erfahrungsgrundsätzen fußenden Konstruktion, die noch nicht bewährte Neuerungen vermeidet, - mit seiner eleganten, zweckmäßigen und widerstandsfähigen Holz-Stahl-Karosserie, mit seinem Preis, der weit unter seinem wirklichen Wert liegt, - verkörpert er einen völlig neuen Begriff vom Bau kleiner Wagen. Er bietet hohe Leistung bei geringen Kosten. Er hat bleibenden Wert und ist schön. Das uralte Gesetz idealer Proportion, der »Goldene Schnitt«, ist hier zum Prinzip für den Automobilbau geworden. Sie sind es sich selbst schuldig, eine Probefahrt mit dem neuesten Produkt Deutschlands größter Automobilfabrik zu machen, zumal Sie diese zu nichts verpflichtet, und für Sie unverbindlich ist.

VON OPEL GEBAUT VON OPEL ERPROBT.















Danksagung

Allen, die meinem lieben Mann, unserem guten Vater bei seinem Hinscheiden ins bessere Jenseits gedachten, sei aufrichtig gedankt.

Inbesondere danken wir den Niederbronner Schwestern für ihre liebevolle zupflegerische Pflege, Herrn Kaplan Vogel für seinen Beistand in der Sterbestunde, sowie dem Militär-Verein Mannheim mit Spielmusikzug und Kapelle Mohr.

Mannheim, Schimperstr. 14, II.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Eise Hartmann Wwe.

Statt Karren ihre Vermählung beehren sich anzudeigen Eugen Schaub Finanzassessor Toni Schaub geb. Mübert Mannheim (G 4 21), den 5. September 1931

Ernst Peter Ale Peter geb. Blundo Vermählte Mannheim, 5. September 1931

Amliche Bekanntmachungen

Wider-Verpflichtung Die auf Blatt 1001... Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Die Vorteile unserer Serientage sind überraschend! Zehntausende nützen diese seltene Gelegenheit! Sie brauchen nicht viel Geld einstecken, es ist ja alles so grenzenlos billig! Deshalb heute Samstag zu SCHMOLLER

Jeder Artikel

SERIENTAGE eine Rekordleistung

Price list for Schmolle's Serientage. Items include: Gläsertücher, Herrentaschentücher, Linon-Taschentücher, Damen-Strümpfe, etc. Prices range from 25 to 2.90.

Größe Sendungen KAKTEEN neu eingetroffen Serie I II III IV V 25 45 90 1.90 2.90

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen Amtliche Bekanntmachungen







P 7, 23

ALHAMBRA

Tel. 29202

SCHAUBURG

ROXY



Ein Film, noch schöner als „Das Lied ist aus“ - Wunderbare Melodien und eine ganz große Star-Besetzung:  
**Liane Haid - Georg Alexander - Jvan Petrovich**  
 brachten dem Tonfilm-Lustspiel einen Riesen-Erfolg.  
**Opern-Redoute**  
 Heitere Abenteuer auf einem Wiener Opernbau.  
 Im reichhaltigen Beiprogramm hören und sehen Sie:  
 „Flock und Flicky in Holland“ - „Flock und Flicky in Mexiko“  
**Emelka-Tonwoche** - Neuestes aus aller Welt  
**Auf nordischer Fahrt** - Naturfilm

Begleit: Wo: 3.10 5.10 8.25 Uhr - So: 2.00 3.45 5.30 7.15 8.35 Uhr

Ein Märchen von Liebeslust und Liebesleid!  
 Die singende, sprechende u. tönende  
**Försterchristl**  
 mit Irene Eisinger - Oskar Karlweis u. a.  
 Besondere Bilder, zu denen maßloslich der Neuerunglichkeit des gesprochenen und gesungenen Wort hintritt, ziehen gleichend, tanzend und hüpfend an unserem Auge vorbei.

Außerdem:  
 Der weltberühmte Boxkampf  
**Schmeling - Stribling**  
 Sämtliche 15 Runden im TONFILM!  
 Hochdramatisch ist die entscheidende 15. Rde. in Zeitlupe-Aufnahme

Anfangszeit: **Schmeling:**  
 Wo: 3.10, 5.45, 8.30 Uhr  
 So: 3.40, 6.10, 8.40 Uhr  
 Anfangszeit: **Försterchristl:**  
 Wo: 3.50, 6.25, 9.00 Uhr  
 So: 2.00, 4.30, 6.50, 9.20 Uhr

Nur noch heute und morgen!  
**Werner Fütterer**  
 Eugenie Kais-Arrowa - C. de Vogt  
 in dem Tonfilm  
**Die Frau - Die Nachtigall**  
 (Die Perle des Südens)  
 Nizza - Algier  
 ist der Schauplatz dies. Spitzenleistung  
 Spannend - aufwühlend - mitreißend!

Hierzu:  
 Der große Lustspielschlager  
**Was eine Frau im Frühling träumt**  
 mit  
**C. Vespermann - Jul. Falkenstein**  
 Begleit: Wo: 3.10, 6.10, 8. - Uhr.  
 So: 2. - 4.45, 6.50, 8. - Uhr.

**National-Theater Mannheim**  
 Samstag, den 5. Septbr. 1931  
 Vorstellung Nr. 1 Minia B Nr. 1  
 In neuer Inszenierung:  
**Ein Sommernachtstraum**  
 von Shakespeare - Uebersetzt von Schlegel  
 Musik von Mendelssohn - Inszenierung: Herbert  
 Koch - Musikalische Leitung: Ernst Gremer  
 Tondichtung: Gertrud Steinweg  
 Bühnenbilder: Eduard Löffler  
 Anfang 8 Uhr - Ende 22,45 Uhr

Personen:  
 Oberon: Kurt Lieck  
 Titania: Elisabeth Süler  
 Puck: Georg Köhler  
 Oberon: Fritz Schmedel  
 Titania: Anemarie Schradick  
 Puck: Erich Mehl  
 Oberon: Josef Overhoff  
 Titania: Fritz Linn  
 Oberon: Ernst Langhans  
 Titania: Wilhelm Kolmar  
 Puck: Raul Altner  
 Oberon: Bum Krüger  
 Titania: Hans Godeck  
 Puck: Josef Ollenbach  
 Oberon: Käthe Wolf  
 Titania: Maria Zillner  
 Puck: Maria Moitz  
 Oberon: Tilly Kreis  
 Titania: Margarethe Köhler  
 Puck: Berry Volmer

**Kaffee-Restaurant Schleier, J 1, 6**  
 Heute ab 4 Uhr Tanz.  
 Jeden Sonntag, Ueber die Fest-  
 tagen mittags, tags bis einschl.  
 Sonntag, Verlängerung.

**GLORIA**  
 Nur noch heute und morgen!  
 Die musikalische Barocke  
**Der Herr auf Bestellung**  
 mit **WILLY FORST**  
 sowie das übrige Beiprogramm!  
 Sonntag, Anfang 3 Uhr  
 Sonntag, 12 Uhr Kinder-Vorstellung  
 Ein neuer Pat und Patashon

Heute sowie jeden Samstag Verlängerung  
 im Weinhaus **Rieck U. 1, 2, 4, 5** U-Schulpl.  
**Neue Wein- u. Mostfässer**  
 aus besten deutschen Eichenholz her-  
 gestellt, garantiert ländlich und sofort  
 abholbereit.  
 Ltr. 20 30 75 100 200 300  
 1931 0,35 0,40 0,45 0,50 0,55 0,60  
 mit Türchen zum Reinigen RM. 1.-/2.00 mehr  
 Standen zum Mosten - Sperrschlüssel für Sperrmost  
**FABRIK HESSENTAL (Württ.)**

**Städtisches Schloßmuseum.**  
 mit Sonderausstellung:  
**„Die Mode u. ihr Spiegelbild 1700-1930“**  
 Sonntag, den 5. September 1931 ist der  
 Eintrittspreis auf 20 Pf. für 2 Personen er-  
 mäßigt. Garderobe frei. Das Schloßmuseum  
 ist geöffnet Sonntags von 10-1 und 2-3 Uhr. 49

**Schmidkonz-Weinlein**  
 D 5, 2 Die Herrliche Innstadt Mannheims D 5, 2  
 Fernr. 2431, stromt Anmelde, einlege, J. Kurze, Bismarckstr.

**Radio-Knüffeln**  
 treffen jetzt fortgesetzt ein  
 Vorteile: Erhöhte Transparenz  
 Vereinfachte Bedienung  
 Fachm. Bedienung. Verbilligung  
**Rheinstraße**  
 P 7, 25 Tel. 28087

Für die selbst-  
 bespielte  
**Hausmusik**  
 640 ein  
**PIANO**  
 Kauf oder Miete,  
 neu und gepolst.  
**HECKEL**  
 Pianoforte  
 O 3, 10, Kunststr.

**Führerscheine**  
 für sämtliche Klassen,  
 mehre Wechs. 220  
 Zähler, Ausbildung,  
 Führer, Großknoten  
 Halbeschwamm  
 J 6, 10 17, Tel. 280 25  
 u. 28 00, 2478

**Neu-Eröffnung**  
 Restaurant  
**Würzburger Hofbräu**  
 S 6, 38  
 Ausschank garant. naturreiner Weine des  
 Würzburger Hofbräuvereins.  
 Bier: Würzburger Hofbräu u. Beilheimer  
**A. Klingler.**

**Kammgarn-Anzüge**  
 solange Vorrat reicht  
 Kein Stück über Mk. 45.-  
 U. 1, 2, 3

**Asthma ist heilbar**  
 Asthmatiker nach Dr. Alberts kann  
 sich von seinen Leiden befreien.  
 Werkt. Besprechungen in Mannheim  
 Reichsstraße 15, eine Treppe, jeden  
 Montag u. Donnerstag von 9-11 und  
 2-5 Uhr. 7912

**Offene Stellen**  
 Tüchtige und zuverlässige  
**Radio-Vertreter**  
 für alle Radiosender zu günstigen Be-  
 dingungen gesucht. - Kandidaten  
 unter Q Q 77 an die Geschäftsstelle  
 Meyer, Reichsstraße 15, Mannheim.

**Miet-Gesuche**  
 Junges Ehepaar, 2 Kinder sucht  
**1-2 Zimmer und Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. Garten, unter  
 8-10 an die Geschäftsstelle.  
**Ein Versammlungsraum**  
 für 20-30 Personen, mit Kuchentisch,  
 Beleuchtung, Heizung, evtl. Bühne,  
 unter P 8 84 an die Geschäftsstelle.  
**4 Zimmer - Wohnung**  
 von gut. Mieter, evtl. mit  
 Kamin, in ruh. Lage, unter  
 R 1 1 an die Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**Schöne 3 Zimmerwohnung**  
 mit Balkon, Küche, Speisekammer und Bad,  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**3 Zimmer - Wohnung**  
 mit Garten und Küche, auf 1. Etage, in  
 ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**1 gr. leeres Zimmer u. 1 gut möbl. Zimmer**  
 mit Bad, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**Oststadt - Wasserturm**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**Schön möbl. Zimmer**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**Möbl. Zimmer**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**Schön möbl. Zimmer**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**Schön möbl. Zimmer**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**Gut möbl. Zimmer**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**Verkäuferin**  
 für Lebensmittelbranche gesucht.  
 V. 2, 2, 3, P. 1, 7

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.  
**2 Zimmer u. Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**ABITURIENTIN**  
 zur Unterstützung der Ausbildung und  
 evtl. als Lehrkraft in Privatschulen  
 gesucht. - Bewerberinnen unter  
 R 1 07 an die Geschäftsstelle.

**2 od. 3 Zim.-Wohn.**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**Stellen-Gesuche**  
 Junges Ehepaar, 2 Kinder sucht  
**1-2 Zimmer und Küche**  
 in ruh. Lage, evtl. Garten, unter  
 8-10 an die Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**2 Zimmer - Wohnung**  
 in ruh. Lage, evtl. mit  
 Kamin, unter R 1 07 an die  
 Geschäftsstelle.

**MARCHIVUM**



